



ZTG



Elektronische Visite
La-Well Systems GmbH

Haßkampstraße 75
32257 Bünde

ZTG Zentrum für Telematik
und Telemedizin GmbH

Universitätsstraße 142
44799 Bochum

PRESSEMITTEILUNG

1.000 Videosprechstunden in Pflegeheimen

01. Februar 2018

Im Modellprojekt „elektronische Visite“ kommunizieren seit Mai 2016 neun Pflegeheime und elf Arztpraxen mit der gleichnamigen Videosprechstunde. Kürzlich wurde die 1.000 Sprechstunde durchgeführt. Eine begleitende Auswertung bescheinigt die Effektivität des Projektes.

Mehrere Hundert Pflegekräfte und ca. 1.200 Bewohner von Pflegeheimen der Region Ostwestfalen-Lippe profitieren vom Einsatz der Videosprechstunden-Software *elektronische Visite (eVi®)*. Hinter dem Projekt stehen das Ärztenetz *Medizin und Mehr eG (MuM)*, dem die teilnehmenden Ärzte angehören, die *Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL)*, die das Projekt extrabudgetär finanziert, sowie die in der Region ansässige *La-Well Systems GmbH* als Entwickler der *eVi®*.

Im Modellprojekt ist die Videosprechstunde regulärer Bestandteil der Arzt-Patienten-Kommunikation. Vor allem Routinetermine wie Verlaufskontrollen können aus der Ferne effizient abgehandelt werden, wie die Auswertung der *ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH* bestätigt. Demzufolge dauert eine *eVi®*-Videosprechstunde durchschnittlich 5,15 Minuten. Die telemedizinische Begutachtung ergänzt den regulären Arztbesuch optimal. In mehr als acht von zehn Fällen (83,2 %) genügt diese sogar. Lediglich bei 16,8 % aller Visiten wird hingegen der Bedarf einer näheren ärztlichen Untersuchung festgestellt.

Untermauert werden diese Werte durch Berichte aus den beteiligten Pflegeeinrichtungen, in denen die *eVi®* mit zunehmender Häufigkeit eingesetzt wird. Bewohner schätzen die Möglichkeit, unkompliziert einen Haus- oder Facharzt zu erreichen. Darüber hinaus können vielfach belastende Fahrten in die Praxis vermieden werden, die für Pflegekräfte oft zeitraubend begleitet werden müssen. Die Vorteile für Ärzte liegen vor allem im Wegfall zahlreicher Hausbesuche. Insgesamt konnten im Rahmen des Projektes mehrere Krankenseinlieferungen verhindert sowie unzählige überflüssige Fahrtwege und Arbeitsstunden auf ärztlicher wie pflegerischer Seite eingespart werden. Die freigewordene Zeit ermöglicht eine engere Betreuung, welche sich wiederum positiv auf die Behandlungsqualität auswirkt. Damit ist die Videosprechstunde im pflegerischen Kontext ein echtes Zukunftsmodell.

Die Evaluation dient als Grundlage für die laufende Weiterentwicklung der *eVi®*. Mit dem Meilenstein von 1.000 Videosprechstunden im Rücken planen die Entwickler derzeit mehrere neue Projekte. Denn eines hat sich im Projekt gezeigt: Die Videosprechstunde *eVi®* bedeutet effektive Arzt-Patienten-Kommunikation mit Mehrwehrt für alle Beteiligten.

Über die eVi®

Die elektronische Visite (kurz eVi®) ist eine telemedizinische Kommunikationsanwendung, die von der La-Well Systems GmbH aus Bünde (NRW) entwickelt wird. Die Software wird in der haus- und fachärztlichen Versorgung eingesetzt, um eine direkte Videokommunikation zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu ermöglichen. Außerdem können mit der eVi® Vitalparameter und Dokumente datenschutzrechtlich sicher übermittelt werden. So fördert die eVi® die Erreichbarkeit und Vernetzung der ärztlichen und pflegerischen Versorgung.

Die eVi® ist in vielfältigen Anwendungsszenarien einsetzbar, um bei wachsendem Fachkräftemangel Personal zu entlasten, Wege zu sparen sowie den persönlichen Kontakt zum Patienten zu stärken.

Seit 2014 wurde die eVi® in zahlreichen Modellprojekten eingesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt. 2017 erreichte die eVi® als erste Videosprechstunde die Zulassung für die Regelversorgung.

Weitere Informationen unter www.elvi.de.

Über die ZTG

Die ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH ist ein herstellerunabhängiges Kompetenzzentrum mit ausgeprägten Fachwissen im Bereich Telemedizin. Seit 1999 betreut die ZTG vom Bochumer Standort aus Zukunftsprojekte auf nationaler und internationaler Ebene.

Auftrag der ZTG ist die Entwicklung, Einführung und Verbreitung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien für das Gesundheitswesen. Ziel ist eine Verbesserung der Versorgungsqualität bei begrenzten Kosten. Kunden aus dem öffentlichen und privaten Bereich, aus Gesundheitswesen und Industrie schätzen das breite Leistungsspektrum der ZTG sowie die hervorragende Vernetzung in der E-Health-Branche.

Die ZTG begleitet die Entwicklung der eVi seit mehreren Jahren als Evaluationspartner.

Weitere Informationen unter www.ztg-nrw.de.

Pressekontakt

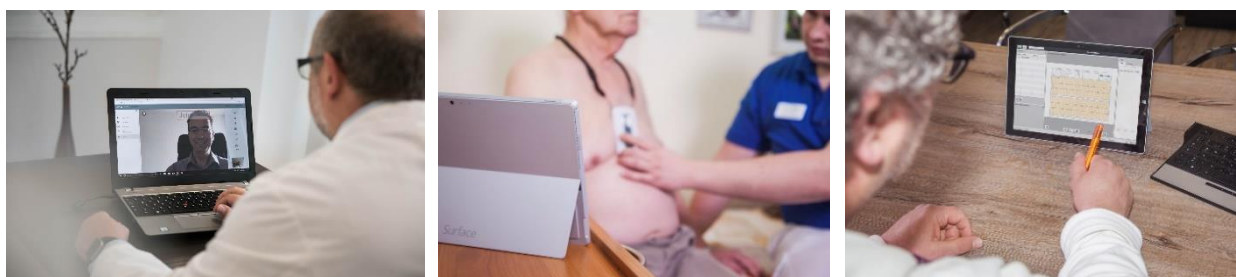
Simeon Atkinson, La-Well Systems GmbH

– Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –

E-Mail: simeon.atkinson@la-well.de

Mobil: +49 (0) 157 / 86802867

Telefon: +49 (0) 5223 / 8197005



Hochauflösende Fotos zur Verwendung in Ihren Publikationen senden wir Ihnen auf Nachfrage gerne zu.